

# Interxion wählt Johnson Controls für den Brandschutz und die Absicherung der IT- und Telekommunikationstechnik seiner Kunden



Die Innovationen von Johnson Controls kommen beim Schutz von Interxion, einem europäischen Anbieter von Rechenzentrumsservices, zum Einsatz, indem sie die Geräusentwicklung seiner Gaslöschanlagen dämpfen. Die IT-Technik- und Telekommunikationskunden des Unternehmens können sich dank unseres einzigartigen Angebots an Lösungen und Dienstleistungen auf die Integrität ihrer Investitionen verlassen.

Interxion ist führend im Bereich Colocation- Rechenzentren für Cloud- und Telekommunikationsanbieter in Europa. Mit mehr als 1.500 Kunden und 39 Rechenzentren in 11 Ländern garantiert Interxion seinen Kunden (Betreiber und Akteure im Cloud-Sektor) die Bereitstellung von Anwendungen und anwenderkritischen Inhalten.

Johnson Controls ist führend bei der Auslegung, Installation und Wartung von Brandmeldetechnik und Brandlöschanlagen für sämtliche Anwendungsfälle und Geschäftsbereiche. Bei Interxion installierte Johnson Controls das INERGEN®-Inertgas-Löschsystem zum Schutz von 14 Serverräumen in zwei Rechenzentren (insgesamt 5.300 m<sup>2</sup>). Die Düsen des Systems sind mit Spezialschall-dämpfern ausgestattet und die Diffusionszeit des Löschmittels wurde verlängert – beides führt zu einer geringeren Geräuschentwicklung.

Neben optimalem Brandschutz sorgt diese Vorrichtung im Fall eines Alarms auch für den Schutz der Daten auf den Festplatten, die von Interxion gehostet werden.

## Die Herausforderung

Im Juli 2013 warnte GIFEX, ein Verband für Errichter von Brandlöschanlagen, dass sich bestimmte neuere Festplattentypen, die häufig in Rechenzentren verwendet werden, durch das Auslösen einer Brandlöschanlage automatisch abschalten können.

Diverse Experimente seitens GIFEX ergaben, dass sich der Schall-druck (120 dB und höher), der durch Ausströmen des Löschgases entsteht, beim Löschen negativ auf die Leistung der Festplatten auswirkt und diese sogar beschädigen kann. Besorgt um die Zufriedenheit der Kunden sowie die Integrität ihrer Daten und ihres Geschäfts wandte sich Interxion an Johnson Controls, um dem Problem auf den Grund zu gehen und sich aktiv an dessen Lösung zu beteiligen.

Als Spezialist für Brandschutztechnik in Frankreich und darüber hinaus langjähriger Partner von Interxion war Johnson Controls in der Lage, sofort ein Team zusammenzustellen, das in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden das Ausfallrisiko der Festplatten untersuchte und eine Lösung für das Problem entwickelte.

„Johnson Controls reagierte so schnell und effektiv mit einer Lösung zum besseren Schutz der Computer- und Telekommunikationstechnik unserer Kunden, dass wir auch für andere Interxion-Standorte prüfen werden, ob die Johnson Controls-Lösung dort sinnvoll ist.“

Fabrice Coquio, Geschäftsführer Interxion Frankreich

## Die Lösung: Innovation als Antwort auf das Problem des Kunden

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Johnson Controls in Frankreich und ihre wichtigsten Lieferanten wurden aufgefordert, eine Lösung zur Geräuschunterdrückung zu entwickeln, bei der die Festplatten nicht mehr durch den Geräuschpegel beeinträchtigt werden. Das Ergebnis ist ein spezieller Schalldämpfer für die Düsen des INERGEN®-Systems. Gleichzeitig arbeitete das Johnson Controls-Team an der Verlängerung der Flutungszeit des Gases. Nach mehreren Tests unter Praxisbedingungen gelang es Johnson Controls, die Spanne von einer auf zwei Minuten gemäß den Empfehlungen des französischen Regelwerks APSAD R13, zu verlängern. Da sich die Geräuschentwicklung bei Systemauslösung und die Flutungsrate des Gases proportional verhalten, unterstützte die verlangsamte Flutung die Wirkung des Schalldämpfers, sodass sich der Geräuschpegel nun unter dem Toleranzwert moderner Festplatten bewegt.

Auf Wunsch von Interxion installierte Johnson Controls die Lösung in 14 Serverräumen an den französischen Standorten Saint-Denis und Ivry-sur-Seine. Rund 400 Düsen des Gaslöschsystems INERGEN®, dessen 230 Tanks Serverräume in einer Gesamtgröße von 5.300 m<sup>2</sup> schützen, sind nun mit Schalldämpfern ausgestattet.

Der Umbau des INERGEN®-Systems und die Neuregulierung des Gasaustritts stellten das Johnson Controls-Team vor eine große Herausforderung, denn um die Technik zu schützen und die strengen Sicherheitsanforderungen bei Interxion einzuhalten, durfte der Betrieb des Systems nicht unterbrochen werden. Die Techniker bei Johnson Controls beschrieben und dokumentierten den geplanten Umbau detailliert und reichten diese Unterlagen bei Interxion zur Freigabe ein. Nach erteilter Genehmigung erhielten sie an vorab festgelegten Terminen Zugang zu den Serverräumen.



## Brandbekämpfung und Nachhaltigkeit

Mit dieser Johnson Controls-Lösung aus einer Hand schützt Interxion seine Festplatten nun vor potenziell negativen Auswirkungen der Löschanlagengeräusche. Zudem handelt es sich bei Inergen um ein einzigartiges Löschmittel, verträglich für Mensch, Umwelt und Material, mit dem sich operative Verluste vermeiden und Nachhaltigkeitsstrategien verfolgen lassen. Es besteht aus natürlichen Gasen, die Teil unserer Atmosphäre sind, und ist zudem das einzige Löschmittel, das auch bei abgesenktem Sauerstoffgehalt eine normale Sauerstoffaufnahme ermöglicht (getesteter und patentierter Prozess).

### Interxion

Interxion (NYSE: INXN) ist einer der größten Anbieter für netzwerkneutrale Colocation-Dienste für Telekommunikations- und Cloud-Anbieter in Europa. Das Unternehmen betreut mit 39 Rechenzentren in 11 europäischen Ländern zahlreiche Kunden.

Die Rechenzentren von Interxion sind einheitlich aufgebaut, energieeffizient und sichern den Betrieb und die Verfügbarkeit kritischer Anwendungen ab. Gemeinsam mit mehr als 500 Konnektivitätsdienstleistern, 200 Internetaustauschknoten und den meisten großen Cloud- und Digital-Media-Plattformen bietet Interxion etablierten und wachsenden Kunden die Grundlage zum Betrieb von Börsen, Content-Portalen, Clouds und Konnektivitätsoptionen für ein lebendiges Internet.

[www.interxion.com/de](http://www.interxion.com/de)



[www.johnsoncontrols.de](http://www.johnsoncontrols.de)  
oder folgen Sie uns @johnsoncontrols auf Twitter

